



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.12.2021

Anfrage:

Wurde der Zielwert „15% Kanalisations-Abkopplungsrate“ erreicht?

Im April 2000 wurde ein Gesamtentwässerungsplan¹ für München erstellt. Planungshorizont war das Jahr 2020. Im 20-Jahres-Ziel wurde für das Kanalisationsnetz im Misch- und modifizierten Mischsystem eine Abkopplungsrate der öffentlichen und privaten befestigten Flächen von 15% festgelegt.

Entwicklungsflächen sollen zudem gesondert behandelt werden, in Neubaugebieten eine möglichst vollständige Versickerung realisiert werden.

Mittlerweile haben sich die zugrundeliegenden Berechnungsdaten weiter verschärft. Die Einwohnerzahl Münchens ist nicht nur um die prognostizierten 140.000 Menschen gestiegen, sondern um 278.000, d.h. wir haben einen doppelt so hohen Zuwachs zu verbuchen wie geplant. Ebenso nehmen Stark- und Dauerregenereignisse aufgrund des Klimawandels zu.

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wurde das Ziel 15% der befestigten Fläche von 2000 bis 2020 von der Kanalisation zu entkoppeln erreicht?
2. Wie hoch ist die Entkopplungsrate aufgeteilt nach öffentlicher und privater Fläche?
3. Wie hoch ist die Entkopplungsrate je Stadtbezirk? Falls es diese Aufteilung nicht geben sollte, bitten wir um eine Aufteilung nach Innen- bzw. Außenbezirken und westlich bzw. östlich der Isar.
4. Wieviel Prozent der gesamten befestigten Stadtfläche sind derzeit von der Kanalisation entkoppelt? Auch hier wäre eine Aufteilung nach Stadtgebieten bzw. -regionen vorteilhaft.
5. Konnte der Beschluss umgesetzt werden, dass in Neubaugebieten vollständig versickert werden soll? Wenn nein, wo nicht und aus welchen Gründen?
6. Wird bei Neubaugebieten eine Versickerungsquote ermittelt?

¹ Landeshauptstadt München Baureferat Stadtentwässerungswerke Gesamtentwässerungsplan Kanalnetz Prognose E III 98, P.I.T. Planungsbüro für Ingenieur- und Tiefbau, April 2000

7. Im Stadtklimatischen Gutachten² des DWD von 2020 wurde die detaillierte Betrachtung von Starkniederschlagsereignissen im Stadtgebiet München empfohlen. Wurde oder wird dieses Gutachten in Auftrag gegeben?
8. Welche Folgeziele gibt es für den anschließenden Planungshorizont ab 2020?

Initiative:

Nicola Holtmann
Umweltpolitische Sprecherin
Stadträtin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Dirk Höpner
Planungspolitischer Sprecher
Stadtrat

Sonja Haider
Stv. Fraktionsvorsitzende
Stadträtin

² Stadtklimatische Untersuchungen der sommerlichen Temperaturverhältnisse und des Tagesgangs des Regionalwindes („Alpines Pumpen“) in München, Berichte des Deutschen Wetterdienstes, Nr. 252